

10. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 05.08.2021

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Videokonferenz (Webex)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und kurze Einführung in Webex
- TOP 2 Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung
- TOP 3 Verfügungsfonds
- TOP 4 Informationen zum Fördergebiet
- TOP 5 Fragen und Anmerkungen aus der Runde
- TOP 6 Aktuelles und Termine

TOP 1 Begrüßung und Einführung in Webex

Daniel Sadowski (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 10. Beiratssitzung, die erneut per Videokonferenz durchgeführt wird. Herr Sadowski gibt eine kurze Einführung in das Programm Webex sowie seine Funktionen und erklärt die Gesprächsregeln für die heutige Sitzung.

Insgesamt nehmen 22 Personen an der Sitzung teil.

TOP 2 Vorstellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung

Herr Sadowski stellt die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor. Zur Tagesordnung werden keine Anmerkungen gemacht. Das Protokoll zur letzten Beiratssitzung wurde vorab per Mail an den Beiratsverteiler geschickt. Hierzu gibt es keine Anmerkungen, damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 3 Verfügungsfonds

Frau Schneider (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmenden auch von ihrer Seite. Sie gibt zunächst einen Überblick über die Mittel des Verfügungsfonds Bergedorf-West. Für das Jahr 2021 stehen noch 6.878,99 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge an den Verfügungsfonds von insgesamt 6.500 Euro vor. Bei einer Bewilligung aller Anträge würden sich Restmittel in Höhe von 378,99 Euro für das Jahr 2021 ergeben.

Stimmberechtigt sind alle Personen, die zuvor an mindestens zwei weiteren Beiratssitzungen in Bergedorf-West teilgenommen haben. Es sind insgesamt 11 stimmberechtigte Personen anwesend.

Antrag 06/2021 Seniorenausflug

- Antragsteller: AWO Seniorenclub, Seniorenclub Be-We; Jürgen Schenk
- beantragte Mittel: EUR 4.200 [Reduzierung auf: 3.200 Euro]

Aufgrund der hohen Antragssumme und der begrenzten Restmittel des Verfügungsfonds Bergedorf-West für das Jahr 2021 wünschen sich einige Anwesenden, dass der Seniorenclub einen Eigenanteil zu dem Seniorenausflug beisteuert und entsprechend die Antragssumme reduziert wird. Der Antragsteller, Herr Schenk schlägt vor, dass die Senioren einen Eigenanteil von ca. 10 Euro pro Person leisten und die Antragssumme um 1.000 Euro auf 3.200 Euro verringert wird. Die Teilnehmenden äußern ihr Einverständnis. Damit ändert sich die Antragssumme, die der Seniorenclub Bergedorf-West für den Seniorenausflug aus dem Verfügungsfonds Bergedorf-West beantragt, auf 3.200 Euro. Sollte der Seniorenausflug, der für November geplant ist, vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können, werden die Mittel dem Verfügungsfonds zurückgeführt und können für andere Projekte genutzt werden. Herr Esser weist darauf hin, dass Verfügungsfondsansträge auch nach der letzten Beiratssitzung im November gestellt werden könnten. In diesem Fall könne digital über den Antrag/die Anträge abgestimmt werden.

Es wird wie folgt über den Antrag in reduzierter Höhe von € 3.200 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen.

Antrag 07/2021 Fest in West – Familienrallye (18.09.)

- Antragsteller: ARGE Bergedorf-West; Michaela Feucht
- beantragte Mittel: EUR 800

Nach einer kurzen Erläuterung wird wie folgt über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltung.

Antrag 08/2021 Garten-Inseln

- Antragsteller: Familienteam Nestlotsen, Pestalozzi-Stiftung; Jessica Kriesten
- beantragte Mittel: EUR 1.500

Nach kurzer Diskussion wird wie folgt über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltung.

Somit sind alle drei Anträge an den Verfügungsfonds angenommen. Für das Jahr 2021 stehen noch Restmittel in Höhe von 1.378,99 Euro zur Verfügung.

TOP 4 Informationen zum Fördergebiet

Herr Sadowski gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in Bergedorf-West. Als erstes stellt sich die **Mirjam Hartmann, Fachamt Sozialraummanagement (Bezirksamt Bergedorf)**, dem Beirat vor. Sie ist Fachkraft für Integration, Migration und Geflüchtete und ist aktuell auch als Vertretung für die Stelle des freiwilligen Engagements im Bezirk Bergedorf verantwortlich. Frau Hartmann ist seit April im Dienst und ist dafür zuständig, dass Menschen mit Zuwanderungshintergrund Unterstützung bekommen. Ihre Aufgabe ist

die Koordinierung und Vernetzung verschiedener Träger und Einrichtungen im Bezirk sowie die Zuwendung finanzieller Mittel. Sie arbeitet auch mit vielen Einrichtungen im RISE Gebiet Bergedorf-West zusammen wie z.B. der Kita Elbkinder, Stadtteilschule Bergedorf-West, fördern & wohnen, Sprungbrett e.V oder dem TSG. Hier ihre Kontaktdaten: Mirjam Hartmann, Mail: Mirjam.hartmann@bergedorf.hamburg.de, Telefon: 040 428 91 2385.

Frau Althoff vom Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums, gibt einen Überblick über den aktuellen Stand zur **Fußwegeuntersuchung in Bergedorf-West** (siehe beiliegende Präsentation). Im Fokus der Fußwegeuntersuchung steht das Ziel, den Fußverkehr im Alltag zu verbessern, Maßnahmen unter Berücksichtigung der Beteiligung verschiedener Nutzergruppen zu entwickeln und deren Machbarkeit zu prüfen. Unter anderem wurde ein Wegetagebuch für Schüler/-innen erarbeitet, welches in einer dritten Klasse der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen eingesetzt wurde. Ein wesentlicher Baustein des Beteiligungskonzeptes stellt die Online-Dialogphase dar, welche im Juni stattgefunden hat. Bei der Online-Beteiligung bestand die Möglichkeit, Einträge auf einer Karte zu machen und Beiträge gegenseitig zu kommentieren. Die Beiträge können auch weiterhin online eingesehen werden: <https://fusswege-bergedorf-west.beteiligung.hamburg/dipas/#/contributionmap>. Am 17. Juni 2021 wurde zudem ein Rundgang mit Vertreter/-innen des Seniorenbeirat Bergedorf-West durchgeführt. Am selben Tag hat eine Hinweissammlung vor Ort auf dem Werner-Neben-Platz (während des Wochenmarkts) stattgefunden. Zurzeit erfolgt die Auswertung aller Dialogbausteine. Anhand dessen und unter Einbeziehung einer fachlichen Bewertung werden Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

Am Samstag, 25. September 2021 ist eine **offene Planungswerkstatt** (in Präsenz) zur Diskussion von Maßnahmenvorschlägen geplant. Ergänzend sollen Rundgänge zur Maßnahmendiskussion stattfinden. Sollten Sie weitere Hinweise oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Frau Althoff unter fusswegeuntersuchungbewe@bergedorf.hamburg.de.

Lea Bienhaus und Annika Hanke stellen sich dem Beirat vor, sie sind für den Bereich Klimaschutz im Bezirk Bergedorf verantwortlich. Lea Bienhaus arbeitet seit April 2021 als Klimaschutzmanagerin in der Stabsstelle Klimaschutz im Bezirksamt Bergedorf, die neu gegründet worden ist. Annika Hanke ist die neue Mobilitätsmanagerin im Bezirksamt Bergedorf und ebenfalls Teil der Stabsstelle Klimaschutz. Zusammen organisieren sie eine Mobilitätskonferenz zum Thema „Bergedorf bewegt sich – Perspektiven nachhaltiger Mobilität im urbanen Bergedorf“. Diese beschäftigt sich mit der Frage, wie die Mobilität in Bergedorf-West zukunftsfähig gestaltet werden kann. Dafür sollen zentrale Akteure des Stadtteils miteinander vernetzt werden, in Austausch kommen und konkrete Ideen sammeln. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Situation auf maximal 50 Personen begrenzt. Aus diesem Grund kann die Veranstaltung nicht öffentlich stattfinden, die Akteure werden gezielt eingeladen. Aus dem Beirat Bergedorf-West kann eine Person stellvertretend teilnehmen. Die Mobilitätskonferenz findet am Samstag, 06. November 2021 im Zeighaus der Stadtteilschule Bergedorf statt.

Die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 50 ausgewählte Personen wird kritisiert. Es wird gefragt, warum die Veranstaltung nicht digital durchgeführt wird, um eine höhere Beteiligung zuzulassen. Frau Bienhaus erklärt, dass sie sich als Ziel gesetzt haben, die Mobilitätskonferenz in Präsenz stattfinden zu lassen, um den Workshop interaktiver gestalten zu lassen. Coronabedingt würden sich so Beschränkungen der Teilnehmerzahlen ergeben. Die Zivilgesellschaft solle durch Vereine und Initiativen sowie Vertreter/-innen aus dem Stadtteil repräsentiert werden. Die Mobilitätskonferenz diene als Auftaktveranstaltung eines längeren Prozesses, die Bürgerinnen und Bürger würden in abschließenden Schritten umfassend beteiligt werden. Sollte sich die Corona-Situation bis zur Veranstaltung verändern, werde flexibel darauf reagiert.

Bei Fragen und Anregungen zur Mobilitätskonferenz erreichen Sie Frau Bienhaus und Frau Hanke unter mobkon@bergedorf.hamburg.de.

Am 01. Juni 2021 waren Herr Smith vom Fachamt Sozialraummanagement und die steg zu Gast bei der Stadtteilkonferenz Bergedorf-West und haben über RISE sowie die vorgesehenen Projekte für Bergedorf-West berichtet. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit sind auf der Sitzung noch Fragen offen geblieben, die Herr Sadowski – in Absprache mit den Teilnehmenden der Stadtteilkonferenz – nun kurz beantworten möchte.

1. Zustand Straße Friedrich-Frank-Bogen

Die Straße befindet sich in einem mangelhaften Zustand (Straßenbelag, Beleuchtung, Querungsmöglichkeiten) und soll laut Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) saniert werden. Der Umbau der Straße erfolgt in zeitlicher Abstimmung mit den Baumaßnahmen zum Zentrumsbereich. Laut Herrn Kleint, ARGE Bergedorf-West, hat Herr Rosinski, Fachamtsleiter MR, für dieses Jahr bereits eine Verbesserung der Querungsmöglichkeit des Friedrich-Frank-Bogens auf Höhe des P5 in Aussicht gestellt.

2. Beteiligung im Rahmen der Freiraumprojekte

Die Planung und Umsetzung von RISE Projekten wird stets von Bürgerbeteiligungen begleitet. Auch im Rahmen der Freiraumplanung wie zum Beispiel der Gestaltung des Entrees am S-Bahnhof Nottelburg oder der Bestandsanalyse der Grünräume werden die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils einbezogen. Die steg informiert den Stadtteil fortlaufend über den Prozess und entsprechende Partizipationsmöglichkeiten.

3. Kommunikation im Stadtteil / Einfache Sprache

Die Kommunikation im Stadtteil soll möglichst niedrigschwellig umgesetzt werden, um so viele Menschen wie möglich erreichen zu können. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, soll eine Broschüre in einfacher Sprache veröffentlicht werden, die über die RISE Gebietsentwicklung informiert. Die Veröffentlichung der Broschüre ist für Ende des Jahres oder Anfang 2022 geplant. Sie soll in öffentlichen Einrichtungen ausliegen und zunächst in einer Auflage von 1.500 erscheinen.

4. Finanzielle Ressourcen zur Umsetzung der IEK-Projekte

Die Finanzierung für alle RISE-Projekte aus dem ZMKP I (Zeit-Maßnahme-Kostenplan I) ist gesichert. Bei Projekten aus dem ZMKP II ist die Finanzierung noch nicht final. Die Projekte können jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls umgesetzt werden.

TOP 5 Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden

Den Anwesenden wird die Gelegenheit gegeben, weitere Fragen oder Anmerkungen einzubringen.

Es wird gefragt, ob es einen neuen Stand zum Bauvorhaben im Zentrum in Bezug auf das Kirchengrundstück gebe. Herr Esser antwortet, dass er zurzeit über keinen neuen Sachstand berichten könne. Die Gespräche und Abstimmungsprozesse mit der Kirche laufen noch. Es werde an einer Lösung gearbeitet.

Eine Person möchte wissen, ob es einen mobilen Impfbus in Bergedorf(-West) geben werde. Herr Esser nimmt diese Frage mit.

TOP 6 Aktuelles & Termine

Das Stadtteilbüro BEST WEST ist seit 03. August geöffnet. Die Sprechstunden finden immer dienstags von 15-18 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr statt. Auch außerhalb der Sprechstunden wird das Büro regelmäßig von der steg besetzt. Sie finden das Team der Gebietsentwicklung im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31. Wir freuen uns auf Sie!

Herr Sadowski informiert den Beirat darüber, dass der angekündigte Lastenrad-Verleih im Stadtteilbüro leider nicht umgesetzt werden kann. Der Projektpartner Bergedorf im Wandel e.V./LASTLOS hat sein Angebot zurückgezogen und einen anderen Standort in Bergedorf gewählt. Die steg bedauert dies sehr und bemüht sich um einen alternativen Anbieter.

Herr Esser berichtet, dass im September ein Netzwerktreffen von Hamburger Stadtteilbeiräten von der BSW (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) organisiert wird. Der Termin dient dem Austausch der (RISE-) Beiräte. Auch Stadtentwicklungssenatorin Fr. Stapelfeldt wird anwesend sein. Der Termin findet am Freitag, 24. September von 17 bis 19 Uhr in der BSW statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es kann allerdings ein Mitglied des Beirats Bergedorf-West teilnehmen. Herr Czikowski hat Interesse und wird den Beirat BEST WEST vertreten.

Der nächste Beirat findet am Donnerstag, 02. September 2021 um 18:30 Uhr statt. Danach folgt noch eine weitere Sitzung, am 04. November – wie gewohnt um 18:30 Uhr. Voraussichtlich muss die Sitzung wieder im Online-Format durchgeführt werden. Die Einladung erfolgt rechtzeitig über die steg.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anlage:

- Präsentation aktueller Stand Fußwegeuntersuchung
- Präsentation Mobilitätskonferenz

steg Hamburg, 23.08.2021